

### → Das DialogMuseum wird 10 Jahre alt und feiert!

Am 2. 12. 2005 startete das DialogMuseum als privat geführtes Integrationsunternehmen seinen Betrieb - damals noch sehr ambitioniert in zwei Gebäudeteilen mit „Taste of Darkness“, Café und „Casino for Communication“.

Doch von Anfang an war das Herzstück des Hauses, die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“. Sie ist bis heute der Publikumsmagnet geblieben. Und das ist tatsächlich ein Grund zu feiern. Über 750.000 Besucher wurden zu Botschaftern einer inklusiven Welt. Und die Botschaft wird „blind“ verstanden.

Mehr als 170 behinderte Menschen bekamen hier eine Chance, ihre Stärken in diesem sehr besonderen Perspektivenwechsel zu erproben und damit auf dem Arbeitsmarkt unter Beweis zu stellen.

Viele weitere Zahlen und Beiträge haben wir in einer Bilanzbroschüre zusammengetragen, die Sie ab sofort auf unserer Website herunterladen können: <http://dialogmuseum.de/wp-content/uploads/2015/11/DialogMuseum-Bilanz-Broschuere-2005-2015.pdf>

#### **Auf zwei Ereignisse möchten wir Sie heute aufmerksam machen:**

##### **Am 2. Dezember 2015 ab 18h**

wird im Kreis unserer Freunde und Förderer gefeiert.

Kulturdezernent Prof. Dr. Felix Semmelroth und der Gründer von Dialog im Dunkeln Dr. Andreas Heinecke sind mit einem Redebeitrag vertreten und das Team des DialogMuseums wird die Gäste mit einigen kulinarischen und musikalischen Überraschungen verwöhnen. Wir laden Sie herzlich ein.

*Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie am 2. Dezember dabei sein werden.*

##### **Adventskalender im DialogMuseum**

Auch für unsere Besucher haben wir zum Jubiläum in der Vorweihnachtszeit einige Überraschungen. Täglich wird sich bis zum 22. Dezember ein Türchen öffnen mit wunderbaren Geschenken, die uns langjährige Partner und Freunde gesponsert haben.

Was unsere Besucher tun müssen? Eine Führung buchen. (Es gibt noch einige wenige freie Plätze.) Und dann mit etwas Glück im Dunkeln den Schlüssel zum Türchen finden.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die 10 Jahres-Bilanz auch als Broschüre zu.

Weitere Informationen und Bildmaterial: Stephanie Keßler, Tel. 069-90 43 21 71,  
[stephanie.kessler@dialogmuseum.de](mailto:stephanie.kessler@dialogmuseum.de)